

pädagogische hochschule zürich

Jugendliche in der Medienflut

... und Orientierungshilfen für die Medienerziehung

Prof. Dr. phil. Thomas Merz-Abt, Fachbereichsleiter Medienbildung

Worum geht es heute:

- Einführung
- Streifzug durch die Mediengesellschaft
- Chancen und Risiken
- Konkrete Tipps und Hinweise für Eltern und Erziehungspersonen
- Fragen

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

Die zentrale Frage ist nicht: Wie bereiten wir Kinder auf Computer, Internet, Handy usw. vor?

Die zentrale Frage ist: Wie bereiten wir Kinder auf das Leben vor in einer Welt, in der Computer, Internet und andere Medien eine zentrale Rolle spielen?

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

Ende des Industriezeitalters

- Allein heute im deutschen Sprachraum Verlust von 1200 industrielle Arbeitsplätzen
- Dafür ca. 600 neue in „Informationsberufen“
- Die Hälfte „Ihrer“ Kinder wird in einem „Informationsberuf“ arbeiten

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

Was heisst es, in einer Medienwelt zu leben?

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

Mein Vater schaut immer Fernseh.
Auch wenn er schläft.

Aus einem Schulaufsatz

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

allmandische Hochschule Südwest

Die heutige Familie besteht aus Eltern, zwei Kindern, einem PC und mehreren Fernsehgeräten

Dieter Baacke, Prof. für Pädagogik

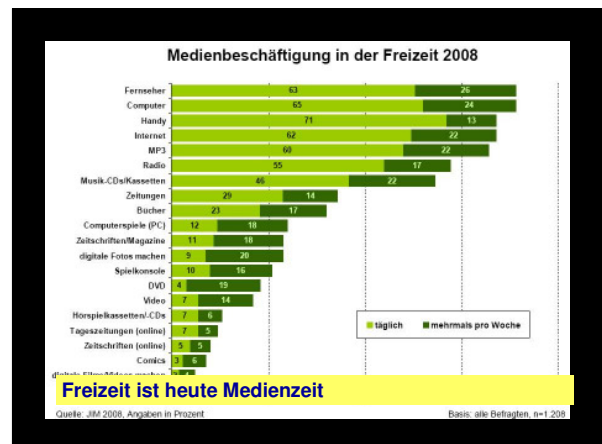
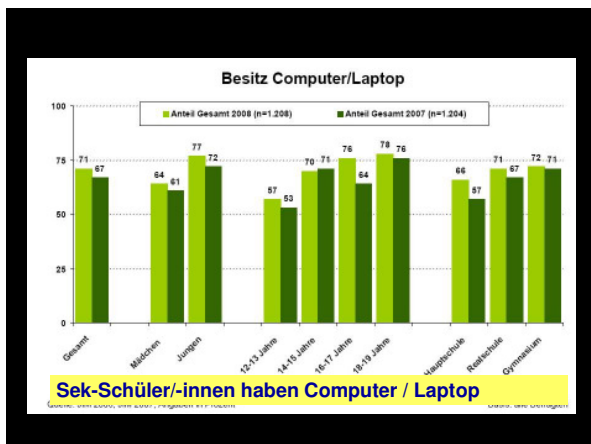
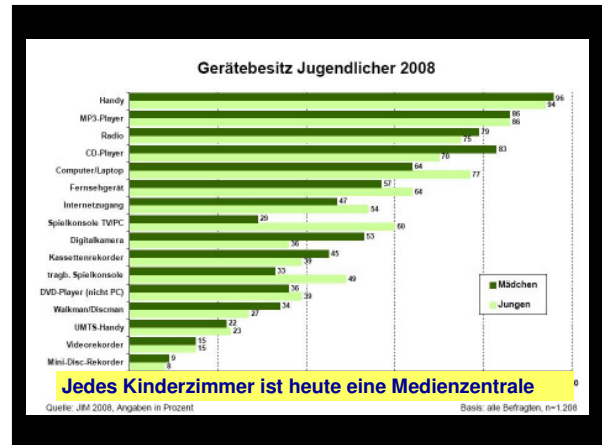
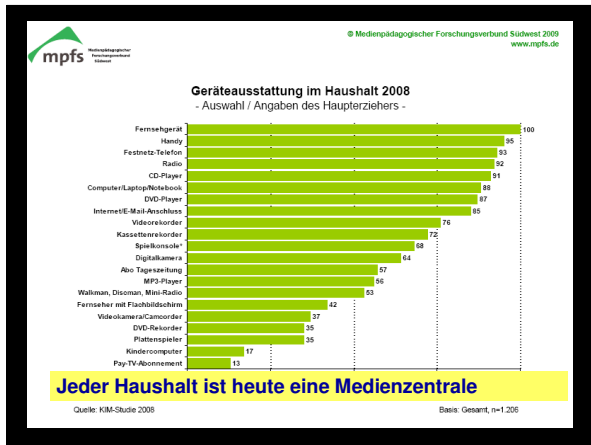
Referat Gymnasium Rambuh, 16. 9. 2010  Thomas Mez-Abt

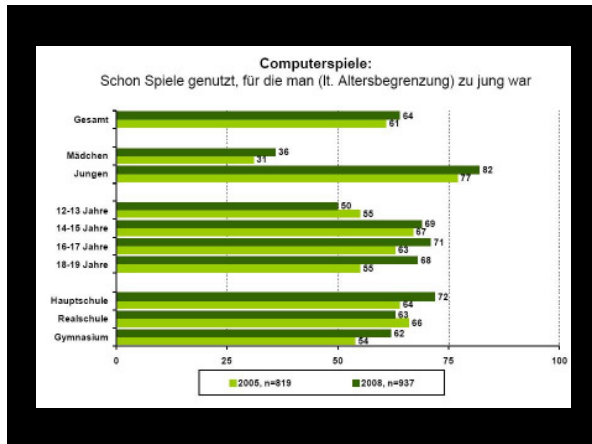
allmandische Hochschule Südwest


Durchschnittliche Dauer pro Person:

- 20 Jahre Medienkonsum
- (ohne berufliche Anwendungen)
- 9 Jahre Erwerbsarbeit
- 3 Jahre Werbekonsum
- 1 Jahr Telefon
- 10 Monate die Volksschule
- 3 Wochen Gespräche mit den Eltern

Referat Gymnasium Rambuh, 16. 9. 2010  Thomas Mez-Abt








**Weitere Einblicke
in die Medienwelt**

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

- Hier folgen verschiedene Beispiele für das Leben in der Mediengesellschaft:
- Google earth
 - Internet-TV, Internetradio, Internetzeitungen
 - Second life
 - Chaträume
 - Computerspiele
 - Social communities wie Facebook, Netlog usw.
- Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt



Zentrale Herausforderung:

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

Alles überall sofort

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt



Alles überall sofort

Chancen

 Action, Spiel, Spass, Unterhaltung, Gewalt, Sexualität, Wissen, Meinung, Informationen, Falschinformationen, Gesprächspartner, ...

Risiken

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Abt

Chancen - Risiken

- Direkter Nutzen im Alltag
- Wichtige berufliche Fähigkeiten
- Information, Bildung, Unterhaltung, Kontakt mit Freunden, ...
- Kreativität
- Kosten
- Benötigte Zeit
- Flucht in Scheinwelt
- Suchtgefahr
- Problematische Inhalte
- Problematische Kontakte

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Alt

Orientierungshilfen

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Alt

1. Medienkompetenz ist mehr als technische Fähigkeit
2. Basis jeder Medienerziehung ist Erziehung überhaupt
3. Je früher, desto besser
4. Konzentrieren Sie sich auf positive Aspekte
5. Starke Kinder bewältigen die Herausforderungen der Mediengesellschaft besser
6. Zugangssperren ins Internet sind mögliche Krücken, das Ziel muss es sein, die Selbstverantwortung der Kinder zu stärken
7. Zeitliche und inhaltliche Grenzen gehören zur Medienerziehung
8. Besprechen Sie mit Ihren Kindern eiserne Regeln für die Nutzung des Internet
9. Nutzen Sie Chancen, fördern Sie aktiven, kreativen und kritischen Umgang mit Medien
10. Medienerziehung ist Auftrag von Schule *und* Eltern

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Alt

Ich schlief und träumte,
Erziehung wär nur Freude,

Ich erwachte und sah: Erziehung war Arbeit

Ich widmete mich der Erziehung und siehe:
Die Arbeit war Freude...

Referat Gymnasium Rämibühl, 16. 9. 2010 © Thomas Merz-Alt